



Startschuß für die 270 Teilnehmer des 3. Team-Laufs um den „Friesland-Pokal“. Der Wettkampf führte durch Waldgebiete des Fliegerhorstes Upjever und endete mit dem Zieleinlauf auf dem Sportplatz.
Foto: Vügtler

JaboG 38 „F“ wurde im Team-Lauf ein Strich durch die Rechnung gemacht

„Friesland“-Wanderpokal ging nach Memmingen / 270 Starter beim 3. Mannschafts-Lauf

(kat) Bereits zum dritten Mal richtete das Jagdbombengeschwader 38 „Friesland“ einen Team-Lauf um den „Friesland-Pokal“ aus. Am gestrigen Mittwoch fanden sich 270 Starter aus ganz Deutschland auf dem Fliegerhorst in Upjever ein, um die Distanz von 10 Kilometern durch hauptsächlich Waldgebiete zu absolvieren. Thomas Raddatz von der LG Wilhelmshaven überquerte als Sieger in der neuen Bestzeit von 32:11 Minuten die Ziellinie.

Pünktlich um 13 Uhr gab der stellvertretende Kommandeur der Fliegerhorst-Gruppe, Ulrich Panke, den Startschuß zum grünsten Straßenlauf Frieslands. Hauptorganisator Thomas Hamann, Zivilangestellter beim JaboG, freute sich insbesondere über die große Zahl der Teilneh-

mer. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl um 57 Meldungen. Neben der Einzelleistung stand die Mannschaftswertung mit jeweils fünf Startern im Vordergrund. Darüber hinaus fand erstmalig eine Masters-Wertung statt, an der Läufer des Jahrgangs 1954 und älter teilnahmen.

Thomas Raddatz erreichte zuerst den Sportplatz, dicht gefolgt von Uwe Heidner (32:35) und Utz Henning Bertschy (34:16). Peter Wonneberger belegte als bester Läufer des JaboG den 18. Rang (37:26).

In der Team-Wertung mit insgesamt 39 Mannschaften sollte es spannend werden. Die Gastgeber vom JaboG 38 „F“ wollten den „Friesland-Pokal“ zum dritten Mal gewinnen. Ihnen wurde jedoch ein Strich durch die Rech-

nung gemacht. Die weit angereiste Mannschaft aus Memmingen, JaboG 34 „Allgäu“, setzte sich mit 3:07,04 Stunden vor der LG Wilhelmshaven (3:12,20) und Köln (3:14,02) durch. Die Gastgeber landeten auf dem achten Platz (3:22,50). Auch in der durchgeführten Masters-Teamwertung behielten die Gäste aus dem Allgäu die Nase vorn.

Im Anschluß an den Lauf gab es für die Teilnehmer Kaffee und Kuchen. Die Auswertung aller Ergebnisse erfolgte schnell und ohne Probleme. Thomas Hamann nahm gemeinsam mit Ulrich Panke die Siegerehrung vor. Neben dem „Friesland“-Wanderpokal erhielten auch die Einzelsieger Trophäen. Zudem gab es für alle Teilnehmer Urkunden und Sachpreise.



Thomas Raddatz überquerte als Sieger die Ziellinie und stellte zudem einen neuen Rekord auf.